

Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Jugendschöffinnen und Jugendschöffen

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a Deutsches Richtergesetz (DRiG)

Landkreis Emsland
Fachbereich Jugend
51/409
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Wahl der Jugendschöffinnen/Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Ich beantrage die Aufnahme in die vom Ausschuss für Jugendhilfe und Sport des Landkreises Emsland zu beschließende Vorschlagsliste für die Wahl einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen für die Amtszeit 01.01.2019 bis 31.12.2023.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Erlerner Beruf		
Aktueller Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten (Familiename, Geburtsname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf) werden veröffentlicht.

Erklärungen/Versicherungen

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft. Die Beantwortung einiger Fragen ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl die - zulässige - Anfrage bei einem Register.

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten verurteilt worden.

- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung:

Ich begründe meine Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen am

- Amtsgericht Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)